

Gesunde Fußböden: Da steh'n wir drauf

Kautschuk, Kork, Bambus und Co. – ökologische Bodenbeläge erobern die Wohnbereiche. Im Trend sind mutige Farbspiele und antiallergische Materialien.

Schadstofffrei, antiallergisch und nachhaltig – die neue Fußbodengeneration punktet mit einer einwandfreien Öko-Bilanz. Und nicht nur das. Das Design von Kautschuk, Kork und Co. wird durch neue Highlights aufgemischt. Knallige Farben und Muster zeichnen die Böden aus. „Wer modernisiert oder baut kann

die Raumgestaltung ist schall- und vibrationsdämpfend, antiallergisch und angenehm warm unter den Füßen. Und Kork schont die Umwelt. Die Korkrinde wird circa alle zehn Jahre geschält, der Baum bleibt stehen und die Rinde wächst nach. Der Energieaufwand für die Herstellung ist gering. Chemikalien werden nicht verwendet. Kork

haltig. Weil Bambus bis zu 30 Prozent härter ist als Eichenboden, ist er extrem belastbar und strapazierfähig. Anders als Holz, das nach außen immer weicher wird, ist Bambus außen hart und innen weich – das macht ihn so stabil. Bambusboden wird gepflegt wie Holzboden und ist für Allergiker geeignet. Ein Quadratmeter kostet circa 40 bis 60 Euro.

HÄLT EINZUG IM WOHNBEREICH: KAUSCHUK

Kautschukboden erfreut sich zunehmender Beliebtheit im Wohnbereich. Er besteht bis zu 75 Prozent aus recycelbarem Material, ist frei von Weichmachern



Beste Ökobilanz und ein starker Auftritt: Bambus, Kork und Kautschuk (v.l.) im frischen Design

mit der Wahl des Bodenbelages aktiv zum Klimaschutz beitragen. Optimal sind Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen“, sagt Rüdiger Grimmert von der BHW Bausparkasse.

PERFEKTER AUFTRIFF MIT KORK

Kork ist als der Wohlfühlbelag unter den Fußböden stark im Kommen. In frischen Farben und neuen Oberflächen belebt er

ist in ausgefallenen Designs wie Lederoptiken, als Parkett oder bunte Fliese erhältlich und leicht zu verlegen. Die Kosten: circa 15 bis 70 Euro pro Quadratmeter.

WÄCHST ÜBER SICH HINAUS: BAMBUS

Bambus gilt als der Porsche unter den Rohstoffen: Die asiatische Graspflanze gehört zu den am schnellsten wachsenden Pflanzen der Welt und ist daher besonders nach-

und Halogenen und schon durch seine hohe Elastizität die Gelenke. Zigaretteenglut, Säuren, Laugen und Öle können ihm nichts anhaben. Kautschukboden wird vollflächig verklebt und ist in vielen Farben und Designs erhältlich. Kostenpunkt: circa 35 bis 60 Euro pro Quadratmeter. Seine richtungs-freie Oberflächenstruktur ermöglicht das Einsetzen verspielter Dekorelemente wie Muster oder Ornamente.

Originelle Hingucker: Wandtattoos

Wer seine Wände gerne mit originellen Mustern oder Ornamenten verzieren möchte, muss nicht künstlerisch begabt sein. Dank sogenannter Wandtattoos lassen sich kreative Motive im Handumdrehen an die Wand zaubern.

Wandtattoos bestehen aus selbstklebender Folie und lassen sich wie ein Aufkleber anbringen. Die Auswahl der Motive setzt dem individuellen Geschmack keine Grenzen. Gegenständliche Motive, florale Ornamente oder Schriftzüge sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. „Wer sich einfach mal er-



Neuer Schmuck für die Wände

nen Tapetenwechsel gönnen will, ist mit Wandtattoos gut beraten“, sagt Ralf Palm von der BHW Bausparkasse. „Sie lassen sich leicht anbringen und auch wieder ablosen, ohne dass die Tapete beschädigt wird.“ Der Untergrund muss ebenmäßig, fettfrei und trocken sein und sollte vor dem Aufkleben gereinigt werden. Kleine Tattoos sind schon für 99 Cent zu haben, große und speziell angefertigte Einzelstücke können mehrere Hundert Euro kosten. Auch im Kinderzimmer sind Wandtattoos im Trend. Der Wandschmuck lässt sich leicht austauschen.